

Grübmeyer, Werner

Stand: 04.05.2026

Geburtsdatum: 01. Juni 1926

Sterbedatum: 05. Oktober 2018

Geburtsort: Lehe <Bremerhaven>

Sterbeort: Hannover

Wirkorte: Bremerhaven; Hannover; Clausthal-Zellerfeld; St. Andreasberg <Braunlage>

Tätigkeit: Lehrer; Rektor; Schulrat; Dezernent des Regierungspräsidenten in Hannover; Referent im Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Kommunalpolitiker; Bürgermeister von Sankt Andreasberg; Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Biographische Anmerkungen

Kriegsteilnahme im 2. Weltkrieg, Verwundung; nach dem Krieg Lehramt-Studium; Lehrer im niedersächsischen Schuldienst, Schulrat, Dezernatsleiter beim Regierungspräsidenten in Hannover; 1956 Rektor der Haupt- und Realschule Sankt Andreasberg; 1961 Ratsmitglied; 37 Jahre Bürgermeister von Sankt Andreasberg; 1978-1986 Landtagsabgeordneter (CDU); nach 1990 Vorsitzender des Beirats des Nationalparks Harz seit der Gründung, seit 2006 auch des neuen Nationalparkbeirats (nach der Fusion mit dem Nationalpark Hochharz); 1985 Ehrenbürger der TU Clausthal; 2006 wurde ein Hörsaal der TU Clausthal nach ihm benannt; 2001 Ehrenbürger von Sankt Andreasberg; 1997 Großes Bundesverdienstkreuz

Biographische Quellen

[Simon \(1996\), S. 133](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034735802](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.05.2012